

PETER
ORNER
LIEBE
und
SCHAM
und
LIEBE
Roman • Hanser

klapp, klapp, klapp. Der Raum bestand jetzt nur noch aus Schatten. Vergiss Moses. Adieu, Abe. Deine Tage sind gezählt. Das waren gute Geschichten, gute Männer. Aber dies, mein Sohn, ist Chicago. Wir stemmen es nicht allein. Sie saßen noch eine Weile im abendlichen Dunkel, bis der Richter schließlich die kleine Glocke läutete.

Bimmel, Bimmel. Daraufhin trat die Sekretärin ein – Licht strömte wie aus einer anderen Welt in das Zimmer –, packte Popper beim Handgelenk (er erinnert sich noch an ihren feuchten Griff) und zog ihn nach draußen, wo sein stolzer Vater auf ihn wartete, den Hut in den Händen.

TEIL
EINS

EINS

**PORTRÄT DES
KÜNSTLERS ALS
STUDENT DES
KREATIVEN
SCHREIBENS
IM HERBST VON MIKE
DUKAKIS**

oder

ERSTE LIEBE

Er dachte oft: Mein Leben begann erst,

als ich ihr begegnete.
(Evan S. Connell, *Mr. Bridge*)



1096 Olivia

BUNNYS

Während der frühen siebziger Jahre stürzten sich Playboy-Bunnys wie Lemminge aus den Fenstern des John Hancock Building. Leoklärte ihn darüber auf, dass es sich bei diesen Bunnys nicht um Häschen handelte. Sondern um Frauen – Frauen mit langen, spitzen Ohren und flauschigen Bällchen auf den Brüsten. Popper war damals fünf. Er stellte sich vor, wie sie fielen, wie ihre Hasenohren in der Luft knatterten. Aber diese Häschen landeten nicht. Sie befanden sich in einem freien Fall, der lange anhielt, sehr lange – endlos lange. Trotz seiner jungen Jahre glaubte Popper zu verstehen, warum sie das taten. Wenn man sich so lange in so großer Höhe, in so, so großer Höhe aufgehalten hat, überkommt einen irgendwann zwangsläufig